



14.09.2022

KUGI

14.09.2022

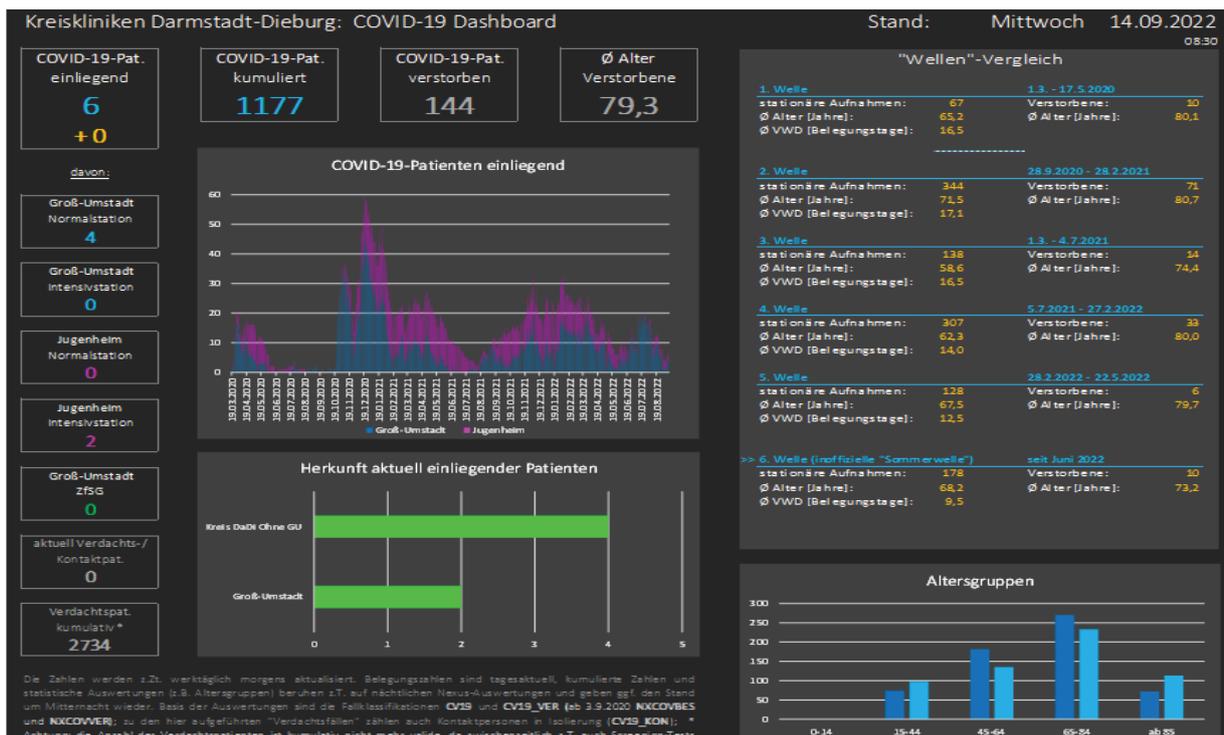
Bericht der Betriebsleitung

Agenda

- 1. COVID aktueller Stand**
- 2. DKG-Aktion:
Alarmstufe ROT Krankenhäuser in Gefahr**
- 3. DEMIS**
- 4. Notfallversorgung**
- 5. Ermächtigung Prof. Dr. Welker**
- 6. Stand Neubau Bettenhaus**
- 7. Überwachungsaudit Jugendheim**
- 8. Mietzahlung „Villa Flora“**
- 9. Klinikclown Esmeralda – Lizenz zum Lachen**

COVID aktueller Stand

COVID – aktueller Stand



- **DKG-Aktion:
Alarmstufe **ROT**
Krankenhäuser in Gefahr**

DKG-Aktion:

Alarmstufe **ROT** Krankenhäuser in Gefahr

- Als Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg unterstützen wir die landesweiten Protestkundgebung und die Aktion der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Die DKG hat dazu eine **Online-Petition** veröffentlicht:

<https://www.openpetition.de/!AlarmstufeRot>

- Wir bitten um Unterstützung des gemeinsamen Anliegens durch aktive Unterzeichnung der Petition und deren breite Streuung!
- **Aktionstag Hessen:** Dienstag, 20. September 2022, um 13 Uhr Gelände der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH, Herzbachweg 14, 63571 Gelnhausen



- Nach mehr als zwei Jahren Pandemie stellen **massive Preissteigerungen** die Krankenhäuser vor die nächste Herausforderung: *Energie, Medizinprodukte, Dienstleistungen und vieles mehr haben sich so stark verteuert, dass wir Kliniken in extreme wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten.*
- Das geht zu **Lasten unserer Mitarbeitenden** und zu **Lasten der Versorgungsqualität**
- Krankenhäuser fordern von der Politik einen sofortigen **Inflationsausgleich**, um Kliniken vor der Insolvenz zu schützen.
- Betonung des Bundesgesundheitsminister, dass uns im Herbst und Winter erneute heftige Corona-Wellen bevorstehen. Für die Krankenhäuser gibt es keinerlei Rettungsschirm. Schon die vergangenen Wellen haben die Kliniken wegen verschobener OPs und abgemeldeter Betten wirtschaftlich geschwächt.
- Ohne Inflationsausgleich und Corona-Hilfen geraten Krankenhäuser zunehmend finanziell unter Druck und werden ggf. schließen müssen.

14.09.2022

7



Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg

- **DEMIS**

DEMIS

Neue Meldeverpflichtungen

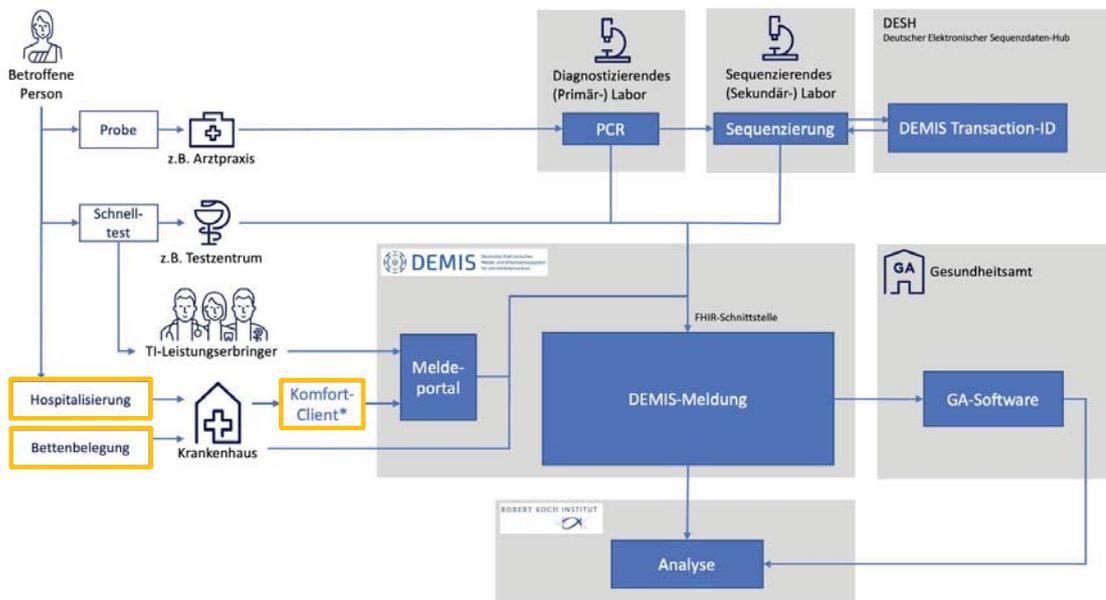
- Kurzfristig neue Meldungen von medizinischen Daten:
- Start Samstag (!) 17.9.2022
- → Meldungen an das Gesundheitsamt von Covid-Patienten
- → Meldung von Belegungsdaten
- **DEMIS = Deutsches Elektronisches Melde- und Informationssystem für den Infektionsschutz**

14.09.2022

9

DEMIS

Meldewege



*: Der Komfort-Client (für das DEMIS Meldeportal) ist notwendig zur Authentifikation als Krankenhaus angeschlossen an die TI. Er ist kein DEMIS Produkt.

14.09.2022

10

DEMIS

Meldung Covid-Patienten

- Meldungen an das Gesundheitsamt von Covid-Patienten
- Start Samstag 17.9.2022 (sofern Bundesrat am 16.9. zustimmt)
- Grundlage IfSG
- Ablösung des Fax
- Start mit Covid-19, später alle meldepflichtigen Erkrankungen



14.09.2022

11

DEMIS

Meldung von Belegungsdaten

- Meldung von Belegungsdaten
- Start Samstag (!) 17.9.2022 (sofern Bundesrat am 16.9. zustimmt)
- Grundlage IfSG i.V.m. der „Verordnung zur Krankenhauskapazitätssurveillance und zur Änderung der DIVI IntensivRegister-Verordnung“
- Tagesaktuell Meldung von Belegungsdaten Somatik (indikationsbezogene Kapazitätsmeldung):
 - belegte Betten (alle Patienten!)
 - belegbare Betten (Darstellung der tatsächlich belegbaren Betten)
 - betreibbare Betten (dauerhafte Schließungen von Stationen oder Bettensperrungen)
- Meldung der Kapazitäten der Notfalleinrichtung

14.09.2022

12

DEMIS

Problematik

- Gute Idee – schlechte Umsetzung (bisher)!
- Es gibt bislang keine Anbindung von DEMIS an die Krankenhaus-Informationssysteme, trotzdem wurde die Verpflichtung auf den 17.9. vorgezogen. Automatisierung frühestens 2023.
- Die fehlerhafte/unvollständige/zu späte Datenlieferung ist sanktioniert
- → Manuelle Erfassung in einem gesonderten Software-Tool (Komfort-Client) erfordert täglichen Mehraufwand.
- Datenerhebungen für DIVI (Intensivbetten inkl. Covid-19) sowie IVENA (Sonderlage) werden parallel weitergeführt → Bei unterschiedlichen Definitionen und Erhebungszeitpunkten sind Implausibilitäten vorprogrammiert!

14.09.2022

13



Notfallversorgung

Notfallversorgung



- Die Erfüllung der Mindestvoraussetzungen für die Teilnahme an der Notfallversorgung werden Standortbezogen geprüft.
- Standort Groß-Umstadt wurde im Rahmen der Budgetverhandlung für die Teilnahme an der Notfallversorgung festgestellt.
- Für die bessere Einstufung können wir u.a. unsere Fachabteilungsschlüssel gemäß § 301 SGB V mit den Vertragspartnern erweitern.
- Zum Beispiel die Fachabteilung Kardiologie mit dem eigenen Schlüssel 0300.
- Standort GU wurde die erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2) zugewiesen, somit bekommen wir eine jährliche Zuschlagspauschale in Höhe von 459.000 €.

14.09.2022

15

Notfallversorgung



- Für den Standort Seeheim-Jugenheim wurde die Nichtteilnahme an der Notfallversorgung festgestellt.
- Es erfolgte für jeden vollstationären aufnehmenden Behandlungsfall ein Rechnungsabschlag in Höhe von 60 €.
- Im Jahr 2019 müssen wir für die Nichtteilnahme von JU 97.000 € an die Krankenkassen bezahlen.
- Damit verbleiben den Kreiskliniken für die Teilnahme an der Notfallversorgung rd. 362.000 € jährlich.
- Diesen Betrag können wir für die Verbesserung unserer ZNA investieren, was sich positiv auf das gesamte Portfolio des Hauses auswirkt.

14.09.2022

16

Ermächtigung Prof. Dr. Welker

Ermächtigung Prof. Dr. Welker

- Die KV hat Herrn Prof. Dr. Welker und sein Team ermächtigt, für gesetzlich versicherte Patienten ambulant eine Lebersprechstunde anzubieten.
- Umfang sind ca. 50 Patienten im Quartal.
- Wirtschaftlich ist das nicht so relevant, aber ein besonderes Angebot für die Patienten in der Region und ein Alleinstellungsmerkmal für die Klinik Innere Medizin I.

Stand Neubau Bettenhaus

Stand Neubau Bettenhaus

Baukosten

	Kostenstatus gesamt	95.788.692,99 €
KG 100 – 600	Gesamtaufträge	69.495.189,93 €
	Offene Aufträge	4.230.467,36 €
	Offene Vergabeeinheiten	3.697.186,98 €
	Diff. aus Kostenfeststell.	-664.178,42 €
	Kostenstatus	76.758.665,85 €
KG 700	Gesamtaufträge	16.777.192,90 €
	Offene Aufträge	2.252.785,45 €
	Kostenstatus	19.030.027,14 €

Stand Neubau Bettenhaus

Baukosten

Der Kostenstatus liegt um knapp 5,6 Mio. Euro (ca. 5,5 %) unter dem Budget von 101.377.809,17 €.

Für die Kostenprognose werden fortlaufend Einschätzungen zu allen Gewerken einzeln getroffen und diese mit einem prozentualen Faktor nach aktuellem Wissensstand versehen. Diese beträgt zum 30.06.2022:

KostenPROGNOSE

100.145.008,20 €

Damit verbleiben nur noch ca. 1,2 Mio. Euro (ca. 1,2 %) als „unverplantes“ Budget.

Bei einer erst späten Genehmigung des Haushalts durch das RP, können keine Nachträge mehr beauftragt werden, wenn das noch vorhandene Budget aufgebraucht ist, ohne einen Haushaltsverstoß zu begehen. Das könnte dann schrittweise zur Einstellung der Bautätigkeit führen.



Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg

Überwachungsaudit Jugendheim

Überwachungsaudit Jugendheim

- 20. und 21. Juni 2022 erfolgreiche Rezertifizierung durch den TÜV Hessen
- Beim Audit wurden keine Abweichungen festgestellt
- Großes Lob durch Auditor N. Schmidt für die Umsetzung seiner Empfehlung - Umbenennung in Spezialklinik Jugendheim
- Großes Lob für die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements

14.09.2022

23

- 
- 
- Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg
- **Mietzahlung „Villa Flora“**

Floristikladen Seeheim-Jugenheim

- **Mietvertrag zum 1. Januar 2022** mit Frau Geniou (Villa Flora, Betrieb *Floristikladen*), Vertragliche Regelung: Mietzahlung bis zum 3. Werktag eines jeden Monats im Voraus
- Zahlungseingänge: Januar, Februar, März, April und Mai 2022 erfolgten in Teilbeträgen erst nach mehrmaligen schriftlichen Aufforderungen und Mahnungen. Der erste Zahlungseingang als Teilbetrag für die Mieten Januar bis März erfolgte am 1. April. Zahlungseingänge Juli bis September 2022 sind noch komplett offen.
- Mietzahlungen für Juli und August trotz mehrmaliger Aufforderungen nicht gezahlt.
- **Kündigung am 07.09.2022 zum 30.09.2022:** 3 Monatsmieten offen (Juli bis September 2022) - Zahlungseingang der Mieten zum 08.09.2022 nicht zu verzeichnen. Aufgrund der Kündigung erfolgt noch eine abschließende Nebenkostenabrechnung.
- Hoher Aufwand in Form von Mahnungen, Telefonaten und der Überwachung von durch uns gesetzte letzte Fristen zur Zahlung, führt dazu die ausgesprochene Kündigung aufrecht zu erhalten.

14.09.2022

25

- 
- 
- Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg
- **Klinikclown Esmeralda –
Lizenz zum Lachen**

Esmeralda – unser professionell ausgebildeter Clown

- Unsere langjährige und geschätzte Mitarbeiterin und **stellvertretende Stationsleitung der Intensivstation in Groß-Umstadt, Frau Yagmur Demircim**, hat vor Kurzem erfolgreich eine von uns geförderte, zusätzliche **Ausbildung zum Klinikclown** abgeschlossen.
- **Lachvisite für Mitarbeiter:innen und Patient:innen:** Gerade in Zeiten wie diesen fällt es vielen von uns schwer, nicht die Leichtigkeit zu verlieren. Aber wir alle wissen: **Lachen stärkt Körper und Psyche zugleich**. Was braucht ein Kollege oder ein kranker bedürftiger Mensch mehr als positive Gedanken, um die Heilung zu unterstützen? Unter diesem Motto ist unsere Esmeralda in unserem Haus in **geheimer Clowns-Mission** unterwegs.
- So eine Clownsvisite schenkt Ablenkung, Leichtigkeit und lädt zum Spielen ein. Das Beste daran: Unsere Esmeralda hat Medikamente, die sonst keiner hat. Sie spürt Stimmungen, liebt Probleme und löst gerne schwierige Fälle UND sie darf alles, sie ist halt ein Clown. :-)

14.09.2022

27

Esmeralda – unser professionell ausgebildeter Clown



14.09.2022

28



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

14.09.2022